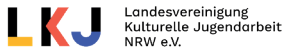


Veranstalter



Wittener Str. 3
44149 Dortmund
Tel.: 0231 · 101336
lkj-nrw.de



Ein gemeinsames Angebot für
Schule, Jugendarbeit und Kultur

Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 · 794-370
Fax.: 0 21 91 · 794-205
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame
Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:



Info



Foto: Thomas Wann

Aufbruch nach Corona: Kulturelle Jugendarbeit – kommunal, vernetzt, jetzt

Digitale Infoveranstaltung
am 14. September 2021
10:00 – 13:15 Uhr



Aufbruch nach Corona

Kulturelle Jugendarbeit –
kommunal, vernetzt, jetzt

Projektideen und Fördermöglichkeiten für eine kommunal vernetzte kulturelle Jugendarbeit „nach Corona“

Bei vielen Kindern und Jugendlichen hat die Corona-Pandemie Spuren hinterlassen. Der Erfahrung von Stillstand, Einsamkeit und Unsicherheit müssen möglichst viele kreative, Gemeinschaft stiftende, gut erreichbare Aktivitäten folgen, die ermutigen und den Kindern und Jugendlichen wieder neue Perspektiven eröffnen.

Hierfür werden von Land und Bund zusätzliche Fördermöglichkeiten eröffnet. Doch wie gelingt es, diese Mittel zielgerichtet einzusetzen? Wie kann man Angebote umsetzen, die die Selbstwirksamkeit, die Kreativität, die Teilhabe am gemeinsamen Leben in der Stadt in den Mittelpunkt stellen?

Der Infotag zielt darauf ab, Jugendpfleger*innen in kommunalen Jugendämtern die Möglichkeiten von Projekten kultureller Jugendarbeit in/nach der Pandemie aufzuzeigen. Durch Projektbeispiele aus anderen Kommunen und den Fachstrukturen der kulturellen Bildung sollen sie Inspirationen für eine strategisch kluge, kommunal vernetzte kulturelle Jugendarbeit erhalten, die sie gemeinsam mit verschiedenen Akteur*innen vor Ort umsetzen. Zudem informiert die Veranstaltung – neben allgemeinen Hinweisen zur Förderung kultureller Jugendarbeit – insbesondere über die aktuellen landes- und bundesweiten Fördermöglichkeiten und Sondermittel, die in der Pandemie zusätzlich eröffnet wurden.

Kooperationspartner ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die beiden Landesjugendämter Rheinland und Westfalen.

Infos und Anmeldung

Veranstaltungsort Die Veranstaltung wird digital via Video-Konferenz (Zoom) durchgeführt.

Teilnahmegebühr Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online: kulturellebildung-nrw.de
unter „Veranstaltungen“
Bitte melden Sie sich bis zum 10.09.2021 an.

Programm



09:45 Uhr – Onboarding



10:00 Uhr – Begrüßung

Uwe Schulz, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW



10:10 Uhr – Inspirationen

„Vom Einzelprojekt zur kommunalen Strategie“

Projektbeispiele für die kommunal vernetzte, strategisch geplante Umsetzung von kultureller Jugendarbeit nach der Corona-Pandemie

- „Kulturbonbons: Kulturangebote für Kinder und Jugendliche strategisch planen und umsetzen“ (Erika Wickel, Stadt Gelsenkirchen)
- „Kulturprojekte mit landesweiten Partnern kommunal und vernetzt umsetzen“ (Diane Müller, Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW)
- „Jugendkunstschulen als Partner vor Ort: Beispiele für gute Projektideen in den Kommunen“ (Nadja Höll, Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW)



11:15 Uhr – Landes- und Bundesprogramme

- Die Fachverbände der Kulturellen Jugendarbeit NRW als Projektpartner der Kommunen (Christine Exner, LKJ NRW)
- Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche & weitere Bundesmittel (Joanna Sinoplu, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW)



11:45 Uhr – Kaffeepause



12:00 Uhr – Landes- und Bundesprogramme

- „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) in der „Aktion Zukunft“ des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona (Christine Florack, Programmleitung)
- „Kultur macht stark – Sommer. Bündnisse für Bildung“ Vorstellung des Förderprogramms (Sophia Roggenbuck, Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW)
- Sondermittel des Landes NRW: „EXTRA-Zeit zum Lernen“ (Brigitte Schorn, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW)
- Allgemeine Förderhinweise kultureller Jugendarbeit in NRW (Dirk Stute, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW)



13:15 Uhr – Ende der Veranstaltung